

Unterfranken-Nord 2024/25

Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Südwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)



Spielbericht (genehmigt)

DJK Burghausen : DJK Gänheim III - 6 : 4

04.04.2025, 19:30 Uhr

Rang	Name, Vorname	Rang	Name, Vorname
1	1.1 Pfeuffer, Thomas	1	3.1 Scheuring, Stefan
2	1.2 Holzinger, Dirk	2	3.3 Brunner, Reinhold
3	1.3 Peter, Manuel	3	3.4 Heller, Thomas
4	1.5 Weidner, Walter	4	3.5 Puchner, Jonathan (SBEM)
D1	Pfeuffer, Thomas/Holzinger, Dirk	D1	Brunner, Reinhold/Puchner, Jonathan
D2	Peter, Manuel/Weidner, Walter	D2	Scheuring, Stefan/Heller, Thomas

	DJK Burghausen	DJK Gänheim III	1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Sätze	Spiele
D1-D1	Pfeuffer, Thomas Holzinger, Dirk	Brunner, Reinhold Puchner, Jonathan	6:11	9:11	11:8	11:9	11:5	3:2	1:0
D2-D2	Peter, Manuel Weidner, Walter	Scheuring, Stefan Heller, Thomas	8:11	8:11	11:8	6:11		1:3	0:1
1-2	Pfeuffer, Thomas	Brunner, Reinhold	8:11	9:11	11:9	12:14		1:3	0:1
2-1	Holzinger, Dirk	Scheuring, Stefan	8:11	11:7	8:11	11:6	12:10	3:2	1:0
3-4	Peter, Manuel	Puchner, Jonathan	13:11	11:6	11:9			3:0	1:0
4-3	Weidner, Walter	Heller, Thomas	3:11	11:6	9:11	11:9	10:12	2:3	0:1
1-1	Pfeuffer, Thomas	Scheuring, Stefan	11:3	11:6	11:7			3:0	1:0
2-2	Holzinger, Dirk	Brunner, Reinhold	11:9	11:8	11:7			3:0	1:0
3-3	Peter, Manuel	Heller, Thomas	11:7	7:11	6:11	11:6	11:3	3:2	1:0
4-4	Weidner, Walter	Puchner, Jonathan	11:7	7:11	6:11	3:11		1:3	0:1
Bälle: 389:368								23:18	6:4

Spielbeginn: 19:30 Uhr - Spielende: 21:40

Zuschaueranzahl: keine Angabe

Wie schon im Hinspiel in Gänheim lag auch im Rückspiel im Schwebenrieder Sportheim das Unentschieden und damit der nötige Punkt zum Klassenerhalt in der Luft. Dass er am Freitag, 4. April, nicht kam, lag in erster Linie daran, dass Stefan Scheuring im ersten Einzel gegen Dirk Holzinger seine zweimalige Satzführung und zwei Matchbälle im Entscheidungssatz nicht durchbrachte, zum eigenen Unverständnis und zu dem seiner Mitspieler. Ebenso in die Verlängerung des Entscheidungssatzes ging der Fünfsatzkrimi zwischen Thomas Heller und Walter Weidner. Dort setzte sich der oft statisch und zaghaft agierende Binsbacher in Gänheimer Diensten gegen den beeindruckend dynamischen und sicheren Senior aus Burghausen letztendlich durch. Im zweiten Einzel gegen Manuel Peter konnte er seine erneute Zweisatzführung dann nicht mehr in einen Sieg münzen. Und ein drittes Fünfsatzspiel ging den Gästen ebenfalls durch die Lappen. Für Brunner/Puchner schienen die Siegaussichten gegen Pfeuffer/Holzinger vor dem Spiel sehr gering. Doch die Gästekonstellation aus erfahrener Spielraffinesse des Alters und dynamischer Spielkunst der Jugend setzte das eingespielte Gastgeberdoppel so unter Druck, dass es mit zwei Sätzen in Rückstand geriet. Die Routiniers schafften den Anschluss im dritten Satz und führten im vierten Satz mit einem Zwei-Bälle-Sieg die Vorentscheidung herbei. Der fünfte Satz gestaltete sich als Vollzug des Erwartbaren zu ihren Gunsten. Das zweite Doppel entschieden Scheuring/Heller gegen Peter/Weidner in vier Sätzen souverän für sich. Einer der Gründe dafür, dass Gänheim zurecht auf ein Unentschieden hoffen durfte, war der überraschende Sieg von Reinhold Brunner im Einzel gegen Thomas Pfeuffer. Drei von vier Sätzen gingen an den willensstark, konzentriert und taktisch klug aufspielenden Gänheimer, zwei mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung. Im zweiten Einzel hatte er gegen Dirk Holzinger ebenso wenig Chancen wie Stefan Scheuring in seinem zweiten Einzel gegen Thomas Pfeuffer. Für einen Hingucker und den ungeteilten Respekt nicht nur seines Gegners, sondern aller Sportler im Saal sorgte einmal mehr Jonathan Puchner. Im ersten Einzel reagierte die siebzehnjährige „Aushilfe“ auf die Spielweise Manuel Peters noch zu fehleranfällig und verlor in drei Sätzen. Seine Darbietung im zweiten Einzel gegen Walter Weidner aber legte einmal mehr die Vermutung nahe, dass er das größte Talent ist, das die Gänheimer Tischtennisjugend in den letzten fünfzehn Jahren hervorgebracht hat. Nachdem ihn Doppelpartner Reinhold Brunner nach dem verlorenen ersten Satz auf seinen - wie schon die Partie von Thomas Heller gezeigt hatte - nicht leicht bespielbaren Gegner eingestellt hatte, zelebrierte er Offensiv-Tischtennis vom Feinsten. Mit Topspin- und Schussbällen wie aus dem Lehrbuch, aus Vorhand und Rückhand gleichermaßen, eingebettet in umsichtiges, taktisch kluges Spiel, beherrschte er den immerhin auf ähnlichem TTR-Niveau rangierenden Gegner nach Belieben und punktete für seine Mannschaft. Da der Senior dennoch nie aufsteckte und sein ganzes Können auspackte, war diese Partie für die zuschauenden Spieler beider Mannschaften ein sportlicher Augenschmaus und der Höhepunkt des Abends. Nur eines fehlte Gänheim am Ende zum vollkommenen Glück: der Punkt gegen den Abstieg!